



Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

Wir schließen am 14. November um 13 Uhr die Tore unserer Kitas – warum?

Weil wir uns für eine ausreichende Finanzierung der Kitas einsetzen.

Gemeinsam mit der Vereinten Dienstleistungsgesellschaft (ver.di), den Fachkräften aller AWO-Kreisverbände und – hoffentlich – Ihnen und Ihren Kindern, machen wir uns dafür stark, eine gerechte Ausfinanzierung sozialer Arbeit zu erreichen und den TV-L, den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder, zu 100% umzusetzen.

Damit würde sich die Entlohnung der Fachkräfte in unseren Kitas spürbar verbessern.

In Gesprächen zwischen der Vereinten Dienstleistungsgesellschaft (ver.di), der AWO und Verantwortlichen der Politik konnte aufgezeigt werden, dass für die Umsetzung des TV-L in der AWO eine vollständige Refinanzierung notwendig ist.

Gerade jetzt, in der aktuellen heißen Phase der Haushaltsplanung 2020/ 2021 ist es wichtig, die berechtigte Forderung nach gleicher Bezahlung für gleiche Arbeit kundzutun.

Gemeinsam!

Bringen Sie ein eigenes Sparschwein mit, um damit Krach zu machen!

Im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir uns dagegen entschieden, Tee auszuschenken. Denken Sie daran, warme Getränke mitzubringen.

Lassen Sie uns zusammen für eine gerechte Entlohnung im sozialen Bereich ein Zeichen setzen!

Zeitplan:

Wir treffen uns am Donnerstag um 14 Uhr am Lustgarten.

Um 14.45 Uhr findet eine Kundgebung vor dem Roten Rathaus statt.

Um 15.30 Uhr treffen wir vor der Senatsverwaltung für Finanzen ein. Um 16.00 Uhr wird die Kundgebung beendet.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Kita-Fachberatung, Frau Krista:

e.krista@awo-spree-wuhle.de oder 030 417 23 660

